

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N^o 129.

Erscheint wöchentlich 3mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 \mathcal{M} , in dem Bezirk 1 \mathcal{M} , außerhalb des Bezirks 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} . Monats-Abonnement nach Verhältnis.

Samstag 31. Okt.

Insertions-Gebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 \mathcal{S} , bei mehrmaliger je 6 \mathcal{S} . Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1891.

Amliches.

Bekanntmachung.

Laut Mitteilung des R. Oberamts Calw ist die Maul- und Klauenseuche zu Dennjacht in einem Gehöft und zu Martinsmoos in drei Gehöften ausgebrochen.

Nagold, den 28. Okt. 1891.

R. Oberamt. Dr. Gugel.

Die neuerrichtete evangelische Pfarrei Rohrdorf wurde dem Pfarrer Werner in Wittershausen, Dekanats Calw, übertragen.

Die dritte neuerrichtete Schulfeste in Pfalzgrafenweiler wurde dem Unterlehrer Gaspel in Degerloch übertragen.

Dem Oberlehrer Kazenwadel in Wildbad wurde bei seiner in Ruhestandversetzung die goldene Jubiläumsmedaille verliehen.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

Nagold, 26. Okt. Dieser Tage wurde die von der Gemeinde Gurrweiler mit einem Kostenaufwand von über 40 000 \mathcal{M} neuerstellte Nachbarschaftsstraße von Gurrweiler nach dem Nagoldthal, für welche ein Staatsbeitrag von 12 900 \mathcal{M} bewilligt worden war, durch Baurat Schaal aus Stuttgart und Straßenbauinspektor Fleischhauer aus Calw im Beisein der Vertreter der bürgerlichen Kollegien von Gurrweiler und des Oberamtmanns Dr. Gugel übernommen.

Altensteig, 29. Okt. Am gestrigen Feiertag wurden auf dem hiesigen Marktplatz 18 Stück Zuchtvieh, 3 junge Farren und 15 Kalbeln versteigert, welche der Ausschuss des landwirtschaftlichen Vereins im badischen Oberland aufkaufen ließ. Es waren durchweg prächtige Tiere, welche denn auch den in großer Anzahl erschienenen Viehbesitzern und Viehhauern eines schönen Viehschlags allgemein gefielen. Getadelt wurde nur hin und wieder der hohe Preis, um welchen die Viehstücke ausbezahlt wurden. Trotzdem hatten aber alle in kurzer Zeit ihren Käufer gefunden. Der größere, sprungfähige, noch nicht 1 1/2-jährige Farren wurde um 650 \mathcal{M} an den Farrenhalter in Walddorf abgegeben, den zweiten 3/4-jährigen kaufte die Gemeinde Ueberberg um 510 \mathcal{M} und den dritten, 5 Monate alten, die Gemeinde Haiterbach um 250 \mathcal{M} . Die Kalbeln kamen fast alle auf den hintern Bezirk. Für sämtl. Tiere wurden 5532 \mathcal{M} erlöst, über 300 \mathcal{M} mehr, als die gesamte Auslage mit allen dem Verein erwachsenen Unkosten betrug. Der Mehrerlös wird unter die Käufer je nach dem Verhältnis des Ueberflusses über den Ankauf der einzelnen Tiere verteilt. — Es war das erstemal, daß in Altensteig durch den landwirtschaftlichen Verein aufgekaufte Zuchttiere versteigert wurden. Die Versteigerung lieferte den Beweis, daß man in hiesiger Gegend zur Erlangung schönen Viehes auch größere Kosten durchaus nicht scheut. Der günstige Erfolg des gestrigen Viehverkaufs wird dem Ausschuss des landwirtschaftlichen Vereins zur Aufmunterung dienen, auch künftighin durch Bezug eines fremden, schönen Viehschlags die Viehzucht im Bezirk zu heben. Vielfach wurde gestern der Wunsch ausgesprochen, der landwirtschaftliche Verein möge bald wieder eine Anzahl solcher Zuchttiere beziehen und an seine Mitglieder verkaufen. Der Kommission, welche in der Donaueschinger Gegend das Jungvieh aussuchte, hatten sich verschiedene Abgesandte mehrerer Gemein-

den des Bezirks angeschlossen und für letztere Zuchtfarren aufgekauft. So wurden von Haiterbach und Fünfsbronn je 2, von Altensteig Dorf, Emmingen und Warth je ein Farren bezogen. In der richtigen Annahme, daß zur Erzielung eines kräftigen Nachwuchses des Viehes vor allem auf schöne Zuchtfarren das Augenmerk zu richten ist, bringt immer mehr die Ansicht in den Gemeinaden des Bezirks durch, daß es das Beste sei, die Farrenhaltung auf die Gemeindeverwaltung zu übernehmen.

Kottenburg, 27. Okt. Der Gebäudeschaden, welchen der Brand in der Sonntag Nacht verursachte, wird sich auf 20 000 \mathcal{M} , der Verlust an beweglichem Eigentum auf mindestens 25 000 \mathcal{M} belaufen.

Stuttgart, 26. Okt. Dem Vernehmen nach wird in der nächsten Zeit der Herzog von Connaught am hiesigen königl. Hofe eintreffen, um im Namen der Königin Viktoria dem König Wilhelm II. den Hosenbandorden zu überreichen.

Stuttgart, 26. Okt. Gegenwärtig sind in der Ausstellung des württembergischen Vereins für Handelsgeographie eine Anzahl Gegenstände, wie Waffen, Höhenbilder u. aus Kamerun ausgestellt, welche der dortige Zollverwalter Pahl, ein geborener Württemberger (aus Nafen) hierher gebracht hat.

Stuttgart, 26. Okt. Die portugiesische Regierung hat die württembergische Regierung ersucht, Postaufträge auf Portugal einschließlich Madeira, bis auf Weiteres nicht mehr zuzulassen, da sie von den dortigen Postanstalten aus internen Gründen nicht ausgeführt werden würden.

Stuttgart, 26. Okt. Die „Tagwacht“ meldet 609 Buchdruckergehilfen kündigten, 41 nicht, 175 arbeiten fort, da die Forderungen bewilligt sind. Auch der „Merkur“ gab nach. In der „Union“ kündigten 192 von 199.

Die Landesversammlung der sozialdemokratischen Partei wird am Sonntag den 8. November in Stuttgart abgehalten werden.

Stuttgart, 28. Okt. Dem „Schwäb. Merk.“ zufolge wird das Haus der Abgeordneten am Freitag die Vorlage über die Civilliste beraten. Am Samstag findet die Debatte über die Adresse statt, welche dem König in der nächsten Woche übergeben werden soll. Spätestens am Mittwoch nächster Woche würde die Kammer geschlossen werden.

Der zum lebenslänglichen Mitglied der Ersten Kammer an Stelle des nunmehrigen Staatsministers Dr. v. Riede ernannte Direktor im Finanzministerium v. Zeyer wird ebenso, wie sein Vorgänger, dem Hause als finanzpolitische Kraft von großem Nutzen sein. Er wurde 1838 zu Eßlingen als der Sohn des späteren Präsidenten am Landgericht v. Zeyer in Ulm geboren und studierte in Tübingen Jurisprudenz. Zuerst wurde er Kreisrichter in Stuttgart und trat später in Finanzministerium ein. Dort hat er mehrfach mit Geschick Gesetzesvorlagen vor dem Landtag verteidigt. In der letzten Zeit war er zu wiederholten Malen Stellvertreter des Finanzministers.

Herrenalb, 26. Okt. Gestern hielt der von einem engeren Wahlkomitee in Vorschlag gebrachte Kandidat für die Abgeordnetenstelle des Oberamts Neuenbürg, Sägewerksbesitzer C. Commerell in Höfen, hier und in Loffenau zahlreich besuchte Wahlversammlungen ab. Der Kandidat verwies in kurzen Worten auf sein Programm, das in allgemeinen Umrissen gehalten ist und nicht Stellung nimmt zu irgend einer politischen Partei. Er gab übrigens die

Versicherung ab, daß er für eine Ausmerzung der ritterschaftlichen Herren aus unserer zweiten Kammer eintreten würde. Bis jetzt ist hier von einem Gegenkandidaten nichts bekannt, weshalb seine Wahl gesichert erscheint.

Heilbronn, 26. Oktober. Herr Regierungsrat Holland ist seit heute wieder hier, um in der Disziplinaruntersuchung gegen den Oberbürgermeister Hegelmaier weiter zu arbeiten.

Brandfälle: In Badnang das von 5 Familien bewohnte Wohnhaus des Bäckers Stiegler; den 29. Oktober in Calw 2 Wohngebäude samt Scheuer und Stallungen des Gasthofs J. Löwen.

Würzburg. Das Militärgericht verurteilte den Sergeanten der 5. Eskadron des 1. bayer. Chevaurleger-Regiments Peter Gutgefell wegen Mißhandlung des Soldaten Helbig zu 6 Monaten Gefängnis und Degradation. Gutgefell hatte am 28. Januar d. J. den Helbig, der am Hals und an den Ohren „dreckig“ gewesen sein soll, im Stall bei nur 9—10 Grad Wärme durch zwei Rekruten am ganzen Leib mit Strohwischen und kaltem Brunnenwasser 5—6 Minuten lang waschen und ihm zuletzt noch einen Kübel eiskalten Wassers über den Rücken gießen lassen. Helbig verlor infolge dieser Behandlung die Sprache und ist heute noch stumm.

Köln, 27. Okt. Die „Köln. Ztg.“ meldet in einem Drahtbericht aus Berlin, daß die Verlobung der Prinzessin Marie von Großbritannien mit dem rumänischen Thronfolger nunmehr Thatsache geworden sei. Die Veröffentlichung werde demnächst erfolgen.

Potsdam, 27. Okt. Der König von Rumänien und der Fürst von Hohenzollern sind heute Vormittags 10 1/2 Uhr hier eingetroffen und von dem Kaiser und sämtlichen Prinzen des königlichen Hauses am Bahnhof empfangen worden. Die Begrüßung der Monarchen war sehr herzlich. Vom Bahnhofe bis zum Stadtschloß bildete Infanterie und Kavallerie Spalier. Als sich der Wagen der langen Brücke näherte, wurden 101 Kanonenschüsse abgegeben.

Potsdam, 28. Okt. Der zu Ehren des Königs von Rumänien veranstaltete Zapfenstreich ist glänzend verlaufen. Die bengalische Beleuchtung war feenhaft. Wie die „Kreuztg.“ meldet, hat der Kaiser den König von Rumänien à la suite des 1. Garde-Feldartillerie-Regiments gestellt, dessen Chef der Kaiser ist und welchem der König früher angehört hat.

Danzig, 29. Okt. Der Zar und seine Familie mit dem dänischen Königspaar und der Prinzessin von Wales trifft morgen Vormittag hier ein. Denselben wird ein Empfangsbankett gegeben werden. Umfassende polizeiliche Vorkehrungen zum Schutze des Zaren sind getroffen.

Berlin, 26. Okt. Die „Polit. Nachr.“ melden: Die Erhöhung des Reichszuschusses für Invaliditäts- und Altersversicherung in nächsten Etat wird 18 Millionen betragen.

Berlin, 27. Okt. Die „Post. Ztg.“ meldet aus Petersburg, das Ausfuhrverbot für Feldfrüchte mit Ausnahme von Weizen sei nunmehr sicher bevorstehend; es sollte sich auch auf Kartoffeln beziehen.

Bebel soll in Leipzig seine gegnerische Stellung gegen den Buchdruckerstand damit begründet haben, daß die übrigen Gewerkschaften noch nicht so weit fertig seien, um ebenfalls in den geplanten großen Massenaussand eintreten zu können. Danach scheint Bebel Ausfände einzelner Gewerkschaften

Karl Döser in Nagold

empfehlte best glasierte
**Steinzeug-
Röhren**
für
Kanalisationen,
Wasser-, Abort- und
Dunstanlagen
in allen Lichtweiten, von
5 bis 30 Cm.,



sowie stets frischen
Portland- und Roman-Cement
zu billigsten Preisen.

Nagold. Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich den hiesigen und auswärtigen
Musikfreunden um Abnahme der bei ihm auf Lager befindlichen

Violinen,
sowie sämtlichen Requisiteen hierzu.

**Violinbogen, Saiten für Violine; ferner
Bithern, Gitarren, Cello und Contrabaß.**

Hochachtungsvoll
M. Kitterer, Stadtmusikdirektor.

Auch empfiehlt sich im

Behaaren von Violinbogen,
pro Bogen zu 80 J.

der Obige.

Spinnerei Weingarten in Weingarten

Station Ravensburg, (Württemberg)

Mechanische Leinenspinnerei und Weberei
verarbeitet das ganze Jahr über

Flachs, Hanf und Abwerg

zu anerkannt soliden und schönen

Garnen und Geweben

und bejorgt auf Wunsch auch das **Bleichen** bestens.

Der Spinnlohn von Garnen Nr. 10 bis 20 ist 10 J
per Schneller zu 1000 Meter) von Garnen über Nr. 20 ist 9 J
Sendungen franco gegen laut Vereinbarung südd. Lohnspinnereien.
Wegen Auskunft und Mustern, sowie Uebernahme des Rohmaterials
wende man sich gütigst an unsere bekannten Agenten:

Carl Pfomm in Nagold, Carl Luz, Schreiner in Schietingen,
G. Wucherer in Altensteig, C. Werner in Sondorf,
Kecser Rugei in Efringen.



Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Express-
und Postdampfschiffahrt.

Hamburg - New-York

vermittelt der schönsten und grössten
deutschen Post-Dampfschiffe

Oceanfahrt **6 bis 7 Tage.**

Ausserdem Beförderung mit directen deutschen
Post-Dampfschiffen

von Hamburg nach

Baltimore	Canada	Westindien
Brasillien	Ost-	Mexico
La Plata	Afrika	Havana

Nähere Auskunft erteilt: Verwaltungs-Aktuar Napp, Fr. Schmid, G.
Knobel's Nachf., E. Gras, Nagold, W. Rieker, Buchdruckereibes. Altensteig,
J. Kaltenbach, Egenhausen. [Nr. 1014.]

Haiterbach.

Empfehlung.

Auf bevorstehende Verbrauchszeit empfehle ich mein Lager in:

Tuch und Burkin,
Halbtuch, baumwollene Hosen-Stoffe, halbwoollene
Kleiderstoffe in verschiedenen neuen Dessins,
Baumwollflanell, Unterrockflanell,
gedleicht und ungedleicht,
—*— **leine Handtuchzeuge.** —*—

Ferner

Unterhosen für Männer und Frauen,
Tricottailen, Filzstiefel, Filzschuhe und
Selbandschuhe, Unterleibchen, Flanellhemden
woollene und halbseidene Shawls, woll. Strümpfe,
sowie

wollenes Strickgarn

in hübscher Auswahl.

Fr. Schittenhelm.



Das feinste englische, hohlgeschliffene Silberstahl-Rasiermesser

verkaufe mit Garantie à Nr. 2.15. Dasselbe nimmt
den stärksten Bart mit Leichtigkeit. Umtausch innert 8 Tagen gestattet. Ela-
stische Abzieher N. 2.15. Gustav Heller, Nagold.

In Regenmänteln, Winter- jacken, Wintermänteln

sind durchweg Neuheiten eingetroffen und empfehle ich solche zu geneigter Ab-
nahme bei besonders **billigen** Preisen.

W. Seffler.

Nagold. Empfehlung.

Eine große Auswahl

Herren- & Knabenkleider

empfehle billigt; durch großen Einkauf bin ich in den
Stand gesetzt.

Stoffe & Hosenzeuge

in jedem beliebigen Maß

zu **staunend billigen** Preisen

abzugeben.

Chr. Raaf, Kleiderhändler.

Waldorf.

Fertige

Herren- und Knaben-Kleider,
woollene Westen und Jäger-Doppeln
empfehle billigt

Aug. Kessler.

Wir übernehmen jederzeit für die

Spinnerei Schornrente in Ravensburg Flachs, Hanf und Abwerg

zum Verarbeiten zu **Garn, Leinwand, Zwisch, Tischzeug** u. s. w., roh
und gebleicht in **bester** Qualität, unter Zusicherung reellster, raschster und
billigster Bedienung. — Sendungen franco gegen franco. —

C. W. Lutz in Altensteig, Chr. Breymaier in Wildberg,
Jak. Rud. Walz in Oberschwandorf, | Friedr. Renz in Haiterbach.

Museum Nagold.

General-Versammlung
Freitag den 6. November,
abends 8 Uhr, im Hirsch.

Tagesordnung:

Jahresbericht,
Wahl des Vorstands u. Ausschusses,
Verkauf von Zeitchriften.

Nagold,
Mein Lager in

Messerwaren

ist bestens sortiert,

Bestecke von 50 Pfg. an
und

Rasier-Messer

mit einjähriger Garantie von M. 1.50,
1.80, 2.50, 3.—

Jakob Luz

Nagold.

Anfangs nächster Woche bringe ich
einen Waggon primo

Mostäpfel

auf hiesigen Bahnhof und nehme Be-
stellungen entgegen.

Chr. Walz.

Nagold.

Logis mit Werkstätte zu vermieten.

Bis Martini habe ich ein geräumiges
Zimmer mit Werkstatt und sonstigem
Zugehör, besonders für einen Glaser
oder Schreiner passend, zu vermieten;
auch kann Gartenanteil beigegeben
werden.

Glaser Luz's Witwe.

1 Hobelbank und Handwerkzeug hat feil

Obige.

Rohrdorf.

Hausanteil feil.

Meinen bestehenden Hausanteil, die
Hälfte an einem 2stöckigen Bauernhaus
mit Scheuer samt Wurz- und Gras-
gärtchen hinter dem Haus suche ich zu
verkaufen und können Liebhaber täglich
mit mir einen Kauf abschließen.

Liebhaber wollen sich an mich
wenden.

Friedr. Rehle's Frau.

Für Magenleidende.

Kaiser's

Pfeffermünz-Caramellen

betähert und von hohem Werte bei
Appetitlosigkeit, schlechtem, ver-
dorbenem Magen, Magenweh.

Zu haben in Nagold, a. 25 / bei
Fr. Schmid, Nagold.

Beste u. billigste Bezugsquelle für gewaschene
neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt weiche

Bettfedern.

Wir verkaufen selbst, gegen Nachn. (nicht unter 10 Pfg.)
gute neue Bettfedern der Prima für 60 Pfg.,
80 Pfg., 1 M., 1 M., 25 Pfg.; feine prima
Goldhaunen 1 M., 60 Pfg.; weiße Polar-
federn 2 M., 2 M., 50 Pfg.; Silberweiße
Bettfedern 3 M., 3 M., 50 Pfg., 4 M., 4 M.,
50 Pfg. und 5 M.; sowie echt chinesische
Ganzdaunen für (schön) 2 M., 50 Pfg. und
3 M. Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Bezügen
von mindestens 75 M. 5% Rabatt. Ohne Nach-
geschicktes wird frakter bereitwilligst
zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford i. Westf.

Garrweiler. Wald-Verkauf.

Die Erben des **Johann Friedrich Schleich**, gew. lediger Bauer
hier, bringen aus dessen Verlassenschaftsmasse am

Freitag den 6. November d. J., nachmittags 1 Uhr,
auf hiesigem Rathause unter waisengerichtlicher Leitung nachbeschriebene Wal-
dungen zum erstmaligen öffentlichen Verkauf, nämlich:

Markung Grömbach:

Parz.-Nro. 936	52 ar 50 qm	im Trögwald,
" 937/2	2 ha 7 " 50 "	dieselbst,
" 957	16 " 54 "	dieselbst,
	2 ha 76 ar 54 qm	an einem Stück neben Herrn. Roh's Witwe und Adam Bauer.
Parz.-Nro. 958	47 ar 84 qm	Wald im Drehwald neben Löwen- wirt Roh und sich selbst.
Parz.-Nro. 938/1	7 ar 77 qm	im Drehwald neben sich selbst und David Bauer.
Parz.-Nro. 272	55 ar 77 qm	im Verchenberg neben Gg. Geiger und Schultheiß Roh's Witwe.
Parz.-Nro. 273	57 ar 60 qm	dieselbst neben sich selbst und Schultheiß Roh's Witwe.
Parz.-Nro. 274	57 ar 40 qm	Weide,
" "	24 " 25 "	Weide mit Holz,
" "	1 " 35 "	best. Weg unter Feidweg Nr. 52.
	93 ar 00 qm	im Verchenberg neben sich selbst und Johannes Mast.
Parz.-Nro. 316	1 ha 16 ar 25 qm	Wald,
" "	33 "	Weg,
	1 ha 16 ar 58 qm	im Verchenberg neben Fried. Frey und dem Weg,

wozu Kaufs Liebhaber eingeladen werden.
Den 28. Oktober 1891.

Waisengericht.

Winterkleider-Stoffe

empfehle in großem, neuen Sortiment zu billigsten Preisen
Nagold.

W. Sattler.

Nagold.

Empfehlung.

Mein reichhaltiges Lager in

Kinderspielwaren

ist von heute an vollständig und bleibend ausgestellt und empfehle dieselbe
zur gefl. Besichtigung, mache hiemit das Publikum aufmerksam, daß es von
Vorteil ist, bei Zeiten die Ausstellung zu betrachten, im Falle das Gewünschte
nicht auf Lager habende mit Sicherheit besorgt werden kann.

Jakob Luz.

Junker & Ruh-Maschinen

Verbessertes Singer-System.



Vorzügliches Fabrikat von unübertrof-
fener Leistung. — Grosse Dauerhaftigkeit. —
Aeusserst geräuschloser Gang. — Gediegene
Ausstattung.

Illustrierte Kataloge und Beschreibungen gratis.

Fabrikniederlage;

J. Rinderknecht in Nagold.

Nagold.

Ein Waggon ungarisches Welschkorn Ia. Qualität

ist bei mir eingetroffen und wird daselbe infolge Mangels an Raum billig
abgegeben.

Gottl. Lehre, Mehlhandlg.

Friedrich Kläger,

Bäcker,

Christine Roller,

Verlobte.

Nagold.

Oberhaugstett.

Chocolade

in besten Qualitäten

Malto-Leguminosen-Chocolade,
besonders vorzügliche

Banille-Blod-Chocolade,
per Pfund 1 Mark.

Bruch-Chocolade
empfehle H. Gaus, Cond., Nagold.

Nagold.

Stets zu haben sind in bester
Qualität

Frankfurter Bratwürste,
Kaffeler Würste und
Saitenwürstchen

und empfehle solche zu geneigter Ab-
nahme

Fritz Hänsler, jun.

Nagold.

Milchkunden

nimmt an

E. Luz, z. Post.

Ein wollener Pferdsteppich
ging Mittwoch abend auf der Hailer-
bacher Straße

verloren

und wolle gegen Belohnung abgegeben
werden im Löwen in Nagold.

Nagold.

Unterzeichneter ver-
kauft eine junge, hoch-
trägliche Kuh und
eine trächtige Kalbin,
wozu Liebhaber näch-
sten Dienstag den 3. Nov., mittags
1 Uhr bei meiner Wohnung sich ein-
finden wollen. Wehner Essig.



Rohrdorf.

Pferd-Verkauf.

Einem 8-9 Jahre
alten Schimmel (guter
Läufer, einpännig gefahren) und einen
bereits noch neuen

Mesger-Wagen

verkauft
Johann Bühler, jun.

Nähmaschinen.

Fabrik-Lager aller Systeme

O. Richter.

Eigene Nagold. Reparatur

Preise & Zahlungsbed. ausserordentlich
bei Baar höchster Rabatt

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe
Flecke u. verschwinden unbedingt beim
täglichen Gebrauch von:

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co. in Dresden,
Borrüttig & Stück 50 / bei G. W. Zaiser

Nagold. Gottesdienste.

Sonntag 1. Novbr. (Reformationsfest)
vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt, Opfer für
die Bibelanstalt; nachmittags 2 Uhr:
Mitteilung aus dem Gustav Adolfs-
Verein.